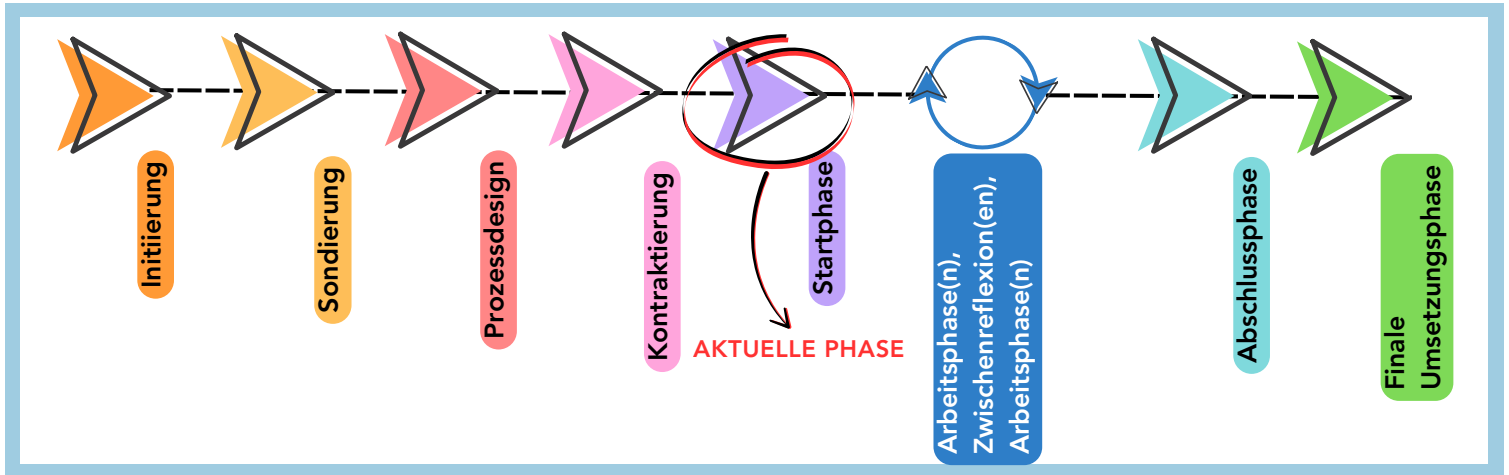


DEKANATSPROZESS OSNABRÜCK NORD

- NEWSLETTER -



Kontraktunterschrift



Am 05.03.2026 konnte im Dekanatsprozess ein wichtiger allererster Meilenstein erreicht werden. Die gewählte Steuerungsgruppe, vertretend für das Dekanat, und die Bistumsleitung, vertretend durch Dr. Yvonne von Wulfen (Leiterin des Bischöflichen Personalreferates), Dr. Fabian Sandkühler (stellv. Seelsorgeamtsleiter) und Timo Brunsmann (Leiter der Abt. Kirchengemeinde), haben den **Kontrakt** für den Dekanatsprozess unterschrieben.

Wichtig: Im Kontrakt gibt es **keine inhaltlichen Vorentscheidungen**, sondern er hält die "Spielregeln" des Prozesses fest. Der Kontrakt beschreibt die geplante Struktur und die Arbeitsweisen im Dekanatsprozess.

Der Kontrakt ist für alle öffentlich einsehbar unter folgendem Link:

<https://bistum.app/drive/s/njpu875cwavBTKFT9DtI>



Informationen

- Per E-Mail wurden die Gremien, alle Hauptamtlichen und auch Vorstände der Verbände zu **Informationstreffen rund um den Kontrakt** eingeladen.
- Darüber hinaus gibt/gab es in vielen Orten **Gemeindeversammlungen** oder Informationen im/nach Gottesdiensten, die allgemein über den Dekanatsprozess informieren.
- Außerdem hat ein Info-Treffen mit den **Pfarrsekretärinnen** stattgefunden.

Übersicht: Was bisher passiert ist

- Seit 2021 steht fest, dass der Finanzhaushalt des Bistums Osnabrück nicht mehr stabil ist, es ist eine grundlegende Transformation nötig ist.
- 2024 hat die Bistumsleitung die Durchführung von Dekanatsprozessen beauftragt, die sich auf Ebene der Dekanate mit der regionalen Kirchenentwicklung und der Transformation befassen.
- Anfang 2025 gab es grundlegenden Informationen über den Prozess vom Bistum Osnabrück an das Dekanat OS-Nord
- danach Start der Sondierungsphase: Vorarbeit im Dekanatsvorstand und erste Information an Hauptamtliche, Gremien & Interessierte mit den Auftraggebern des Bistums Osnabrück, Themensammlung durch Austausch und Umfrage
- Wahl und Gründung der Steuerungsgruppe im Oktober 2025 bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- In einigen Gemeinden: Gemeindeversammlungen
- Vorbereitung des Kontraktpapier und Planung des Prozessablaufs in der Steuerungsgruppe

**verändert
bleiben**
Transformation im Bistum Osnabrück

Jetzt wird es ganz konkret! - ARBEITSGRUPPEN

Für die Arbeitsgruppen suchen wir motivierte Menschen mit Fragen und Ideen!

Aufgabe der Arbeitsgruppen:

- Austausch über das Thema mit anderen in der AG
- Erarbeitung von Ideen, Konzepten und Lösungsvorschlägen, über die die Gremien/das Bistum entscheiden werden

Mitwirkung in Arbeitsgruppen:

- Motivation für weitreichende und nachhaltige Veränderungen im Dekanat zu den Themen der AGs
- verbindliche Mitarbeit gesucht: regelmäßige Treffen ca. alle 4-6 Wochen oder an ca. 2 WE in der Arbeitsphase, über ca. 1,5 Jahre

Welche Arbeitsgruppen gegründet werden:

Auf **Dekanatsebene** (jede Gruppe wird insgesamt 1x gegründet!)

- AG „Engagement fördern & stärken“
- AG „Gremien & Verwaltung“
- AG „(Glaubens-)Gemeinschaft sein“
- AG „Jugend“
- AG „Sakramente & Rituale“
- AG „pastorales Personal“



Auf **regionaler Ebene** (jede AG wird pro Region 1x gegründet!) Nicht alle Themen können sinnvoll auf Dekanatsebene besprochen werden. Für diese Themen gibt es eine regionale Arbeitsebene.

- AG „Trauerpastoral & Beerdigungsdienst, Menschen in Krisen begleiten“
- AG „Glaube in Lebensphasen, Menschen im Leben begleiten“
- AG „Liturgie“
- AG „Kirche in der Gesellschaft, Sozialpastoral, regionaler Schwerpunkt“
- AG „Gebäude“ & Austauschgruppe „Finanzen“

REGIONEN:

- PG Bohmte-Hunteburg-Lemförde und PG Ostercappeln
- Pfarrei Bramsche, PG Wallenhorst und PG Belm & Icker
- PG Fürstenau, PG Merzen-Neuenkirchen-Vollage, PG Artland, PG Hasegrund und PG Ankum-Eggermühlen-Kettenkamp



➔ Mehr zu den AGs und zur Anmeldung im Anhang dieses Newsletters!

Ausblick:

Ende April starten die Arbeitsgruppen in ihre erste Arbeitsphase. Eine erste Zwischenreflexion mit den Vertretern der Bistumsleitung ist für nach den Sommerferien 2026 geplant.

WAHLEN! Im November 2026 werden in allen Pfarreien(gemeinschaften) die **Gremien des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderates** gewählt. Diese Gremien sind wichtige Entscheidungsgremien für die Inhalte des Dekanatsprozesses. Auch die Steuerungsgruppe möchte daher um Kandidaturen für diese wichtigen Gremien werben!

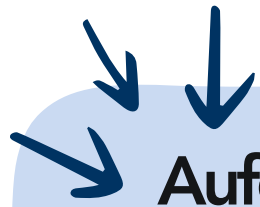
OFFENE FRAGEN ODER RÜCKMELDUNGEN?

Der Dekanatsprozess nimmt immer mehr Fahrt auf.

Wir freuen uns sehr auf eine gemeinsame intensive Zusammenarbeit.

Sollten Sie Ideen haben, in Ihrer Gemeinde weitere Infos zum Dekanatsprozess brauchen oder Fragen und Rückmeldungen haben, wenden Sie sich gern an Ihr Pastoralteam, ihre Gremienvertreter*innen vor Ort oder die Steuerungsgruppe über Mechthild Revermann (m.revermann@bistum-os.de) oder Annika Kollmer (a.kollmer@bistum-os.de).

FÜR DIE **ARBEITSGRUPPEN** SUCHEN WIR MOTIVIERTE MENSCHEN MIT FRAGEN & IDEEN



Aufgabe der Arbeitsgruppen:

- Austausch über das Thema mit anderen in der AG
- Erarbeitung von Ideen, Konzepten und Lösungsvorschlägen, über die die Gremien/das Bistum entscheiden werden

Mitwirkung in Arbeitsgruppen:

- Motivation für weitreichende und nachhaltige Veränderungen im Dekanat zu den Themen der Arbeitsgruppen
- verbindliche Mitarbeit gesucht: regelmäßige Treffen ca. alle 4-6 Wochen oder an ca. 2 WE in der Arbeitsphase, über ca. 1,5 Jahre

1. TREFFEN aller AGs

ANMELDUNG (bis 17.04.) zur AG hier:
oder: m.revermann@bistum-os.de /
in deinem Pfarrbüro



verändert
bleiben

Transformation im Bistum Osnabrück

www.eveeno.com/508799078

26.APR
2026

14-18 UHR

HIER:

Dorftreff
"Beim alten Haarmeyer",
Neuenkirchen



DIE ARBEITSGRUPPEN

IM DEKANAT

OS-NORD



Auf Dekanatebene

(jede Gruppe wird insgesamt 1x gegründet!)

- **AG „Engagement fördern & stärken“**

Diese AG überlegt, wie das Engagement von Menschen im Dekanat und vor Ort gestärkt werden kann. Es geht nicht nur darum, neues Engagement zu gewinnen, sondern vor allem darum, bestehendes Engagement gut zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

- **AG „Gremien & Verwaltung“**

Diese AG schaut sich die bisherigen Gremien und Verwaltungsstrukturen an. Sie entwickelt Vorschläge, wie diese Strukturen künftig organisiert werden können. Dabei sollen sowohl die Ziele des Dekanatsprozesses als auch die besonderen Situationen der einzelnen Pfarreien berücksichtigt werden.

- **AG „(Glaubens-)Gemeinschaft sein“**

Diese AG entwickelt Konzepte, wie wir als Glaubensgemeinschaft zusammenleben können. Es geht um: Gemeinschaft im Glauben zu erleben, Glaube weiterzugeben, lebendige Ökumene, Zusammenarbeit mit der Weltkirche und anderen Glaubensgemeinschaften

- **AG „Jugend“**

In dieser AG sollen (gern auch viele Jugendliche) überlegen können, wie jugendliches Engagement begleitet und unterstützt werden kann. Außerdem soll geschaut werden: Was wünschen sich Jugendliche von Kirche? Welche Bedürfnisse und Fragen haben sie im Leben und im Glauben?

- **AG „Sakramente & Rituale“**

Diese AG überlegt, wie Sakramente künftig gefeiert und vorbereitet werden. Außerdem welche vertrauten oder neuen Rituale Menschen in wichtigen Lebenssituationen begleiten könnten.

- **AG „pastorales Personal“**

Entwickelt Vorschläge zum Einsatz der Hauptamtlichen. AG wird erst später gegründet.

**HERZLICHE EINLADUNG
DICH ZU BETEILIGEN**

**regionale
AGs**



DIE **REGIONALEN** ARBEITSGRUPPEN

Auf regionaler Ebene (jede AG wird pro Region 1x gegründet!)



REGIONEN:

- PG Bohmte-Hunteburg-Lemförde und PG Ostercappeln
- Pfarrei Bramsche, PG Wallenhorst und PG Belm & Icker
- PG Fürstenau, PG Merzen-Neuenkirchen-Voltlage, PG Artland, PG Ankum-Eggermühlen-Kettenkamp und PG Hasegrund

REGIONALE ARBEITSGRUPPEN:

- **AG „Trauerpastoral & Beerdigungsdienst, Menschen in Krisen begleiten“**

Diese AG entwickelt Ideen, wie Trauerpastoral und Beerdigungsdienste in der Region gestaltet und organisiert werden können. Außerdem wird nach Angebote/Möglichkeiten der Krisenbegleitung von Menschen gefragt.

- **AG „Glaube in Lebensphasen, Menschen im Leben begleiten“**

Diese AG schaut wie und welche Angebote und kirchliche Begleitung stattfinden können. Dabei geht es um die Orientierung an den Bedürfnissen von Menschen in unterschiedlichsten Lebensphasen und dazugehörigen Themen.

- **AG „Liturgie“**

Diese AG entwickelt Pläne, wie Spiritualität ermöglicht und Gottesdienste in unterschiedlicher Form in der Region künftig gefeiert werden.

- **AG „Kirche in der Gesellschaft, Sozialpastoral, regionaler Schwerpunkt“**

Diese AG überlegt, wie die Alltagsorgen und Themen der Menschen in der Region stärker in der Pastoral vorkommen können.

Sie fragt: Wie zeigt sich Kirche als Teil der Gesellschaft? Wie kann das sichtbarer werden?

- **AG „Gebäude“ & Austauschgruppe „Finanzen“**

Diese beiden AGs werden erst später gegründet und arbeiten auf Grundlage der pastoralen AGs weiter.

Hast du eine interessante Arbeitsgruppe für dich gefunden? Dann kannst du dich hier **anmelden** oder: m.revermann@bistum-os.de

www.eveeno.com/508799078

